Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 23.01.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum E 31 (Kantine), Holbeinplatz 14, 18069 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Frank Giesen	CDU
reguläre Mitglieder	
Regine Lück	DIE LINKE.
Martin Lau	CDU
Dirk Herrmann	SPD
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Rainer Penzlin	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Stellvertreter	
Irina Beyer-Kártina	DIE LINKE.
Anke Knitter	SPD
Torsten Schulz	UFR
Verwaltung	
Sabine Dittmann	Abt. Bauordnung
Ines Gründel	Bauamt
Matthäus	Senator Bau und Umwelt
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen
Karen Wolter	Bauamt
beteiligte Ortsbeiräte	
Andreas Herzog	SPD
Kurt Massenthe	UFR
Alexander Prechtel	CDU
Gäste	
Fuhrmann	NDR
Sascha Glagow	Fa. Liebherr
Petra Günther	WG Schiffahrt-Hafen Rostock
Andre Kirschbaum	RSAG
Andreas Lübcke	WG Schiffahrt Hafen
Fred Muhsal	Bauherr

Christian Schmoll	General Manager, Tamsen Maritim
Urban, WIRO	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2 Änderung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2017

4 Anträge

4.1 May-Britt Krüger (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
Verbesserung der Konzeption des Parkhauses Küterbruch
Vorlage: 2017/AN/3336

4.2 Verbesserung der Konzeption des Parkhauses Küterbruch
Vorlage: 2017/AN/3336-01 (SN)

4.3 Andreas Herzog (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
Weiterentwicklung Parkhaus Holzhalbinsel
Vorlage: 2018/AN/3377

4.4 Weiterentwicklung Parkhaus Holzhalbinsel
Vorlage: 2018/AN/3377-01 (SN)

5 Beschlussvorlagen

5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlung an die Bürgerschaft

5.1.1 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde"
Vorlage: 2017/BV/3296

5.1.2 Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 ”Gewerbepark Brinckmansdorf”/
1. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2017/BV/3311

5.1.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338

5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: "Neubau von zwei Wohnhäusern mit 17 Wohnungen", Rostock, Ulmenstr. 25, Az.: 02231-17
Vorlage: 2017/BV/3265

5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): " Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit 36 Wohneinheiten", Rostock, Vitus-Bering-Str. 14, Az.: 02664-17
Vorlage: 2017/BV/3286

5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Antrag nach § 16 BImSchG: Errichtung und Betrieb eines Portalkranes und Erweiterung der Schienenfahranlage, hier: Baugenehmigungsverfahren für die Erweiterung der Schienenfahranlage", Rostock, Liebherrstr. 1, Az.: 02810-17
Vorlage: 2017/BV/3290

5.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen", Rostock, Am Markt; Az.: 02318-17
Vorlage: 2017/BV/3294

5.2.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Vorhaben gem. § 4 BImSchG: "Neubau einer Schiffsbeladeanlage im Seehafen Rostock bestehend aus Waagenturm, 2 Übergabetürmen, 2 Förderbandstrecken und einer Kaibandanlage", Rostock, Am Getreidehafen 3, Az.: 02701-17
Vorlage: 2017/BV/3330

5.2.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau von 24 Wohngebäuden mit Parkgeschoss, insgesamt 161 Wohneinheiten, offenen Stellplätzen und Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 15.W.99 "Gehlsdorfer Norduferˮ", Rostock, Friedrich-Bremer-Promenade, Az.: 01658-17
Vorlage: 2017/BV/3334

6 Informationsvorlagen

6.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947

7 Verschiedenes

7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

7.1.1 Anfrage an das Amt für Verkehrsanlagen und die RSAG hinsichtlich des Sachstandes zum Ausbau der Satower Straße und Stellungnahme zu Varianten/Möglichkeiten bzgl. einer "Tangente"

7.1.2 Sachstand zum Lärmschutz für Anwohner betreffend Institut Lernen und Leben Hort und Grundschule John-Brinckman, Vagel-Grip-Weg 10a

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 9 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung

Herr Massenthe stellt den Antrag, die Beschlussvorlage 2017/BV/3334 vorzuziehen. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
Herr Giesen stellt den Antrag die Beschlussvorlage 2017/BV/3296 zu vertagen, auf Grund der nicht ersichtlichen Grenzen im B-Plan. Er führt aus, dass auch der Ortsbeirat aus diesem Grund die Abstimmung über die Beschlussvorlage vertagt hat.
Herr Prechtel erläutert daraufhin, dass der Ortsbeirat in seiner Sitzung am 13.02.2018 zustimmen wird, da alle offenen Fragen geklärt wurden.
Der Antrag auf Vertagung wird daraufhin von Herrn Giesen zurück genommen.
Frau Lück stellt den Antrag, den Antrag 2018/AN/3421 mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser wird mit 3 Ja-, 4-Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 05.12.2017 wird einstimmig angenommen.

TOP 4	Anträge

TOP 4.1	May-Britt Krüger (für den Ortsbeirat Stadtmitte) Verbesserung der Konzeption des Parkhauses Küterbruch Vorlage: 2017/AN/3336

Herr Herzog erläutert den Antrag des Ortsbeirates und legt die Gründe seines Entstehens dar. Er führt aus, dass der Bau des Parkhauses grundsätzlich begrüsst wird, aber die Anforderungen des Planungs- und Gestaltungsbeirates unbedingt eingehalten werden sollten (angemessene Gestaltung des Parkhauses, Einhaltung der im B-Plan festgesetzten max. Gebäudehöhen, Minimierung der Belastungen durch Schall, Abgase, Autoscheinwerfer der angrenzenden Bewohner). Er unterstreicht noch einmal, dass eine harmonische Einfügung in das Stadtbild und die freie Sicht auf die Altstadt unbedingt realisiert werden müssen.
Herr Urban als Vertreter der Wiro führt dazu aus, dass die Anregungen des Gestaltungsbeirates aufgegriffen und 5 Architekturbüros beauftragt wurden, Gestaltungsvorschläge für die Fassade zu erarbeiten. Die Vergrößerung des Parkhauses ist der Wirtschaftlichkeit geschuldet. Ein Tieferlegen der untersten Ebene ist nicht realisierbar.
Herr Giesen verweist bzgl. der Überschreitung der festgesetzten max. Gebäudehöhen auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Konzeption und das Erscheinungsbild des geplanten Parkhauses Küterbruch im Sinne der Empfehlungen des Planungs- und Gestaltungsbeirates verbessert werden können. Dabei sollen insbesondere berücksichtigt werden:

1. eine dem städtebaulich sensiblen Ort angemessene Gestaltung des Parkhauses,

2. die Einhaltung der im B-Plan festgesetzten maximalen Gebäudehöhen,

3. die Minimierung der Belastung durch Schall, Abgase und Scheinwerfer
   für die angrenzende Kindertagesstätte und die benachbarte Wohnbebauung.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	3
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Verbesserung der Konzeption des Parkhauses Küterbruch
Vorlage: 2017/AN/3336-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

TOP 4.3 Andreas Herzog (für den Ortsbeirat Stadtmitte)
Weiterentwicklung Parkhaus Holzhalbinsel
Vorlage: 2018/AN/3377

Herr Herzog erläutert den Antrag.
Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie das Parkhaus Holzhalbinsel in Kooperation mit dem Eigentümer und dem Betreiber weiterentwickelt werden kann:

1. Vergrößerung der Stellplatzkapazität, ggf. durch Erhöhung um ein Parkdeck

2. Verbesserte Einbettung in das Stadtbild, z. B. durch eine Fassadenverkleidung zur 800-Jahr-Feier

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft in der Sitzung im Mai 2018 vorzulegen.
Der Ortsbeirat ist zu beteiligen.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.4 Weiterentwicklung Parkhaus Holzhalbinsel
Vorlage: 2018/AN/3377-01 (SN)

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschlussvorlagen - Empfehlung an die Bürgerschaft

TOP 5.1.1 Wiederaufnahme des B-Plan Verfahrens Nr. 01.SO.160 "Strandbereich Warnemünde" Vorlage: 2017/BV/3296

Herr Müller stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet anhand eines Planes mit den gekennzeichneten Grenzen Fragen der Mitglieder. Herr Prechtel erläutert, dass diese Grenzen jetzt auch dem Ortsbeirat bekannt sind, und stellt ein positives Votum in Aussicht.
Ein offener Brief zum B-Plan Strand in Warnemünde von Herrn Zeug (Architekt) wird dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.160 „Strand Warnemünde“ unter Berücksichtigung folgender Punkte fortzusetzen:

1. Der Saisonbegriff als Festsetzung für temporäre Bauvorhaben ist anzupassen.
2. Die Erhöhung der Flexibilität der Festsetzungen insbesondere in Bezug auf die Festlegung der Versorgungsstandorte ist zu prüfen.
3. Die Festsetzung mindestens eines dauerhaften Gastronomiestandortes im Plangeltungsbereich am Strand oder im Bereich der Düne ist zu prüfen.
4. Die Anzahl der saisonalen Gastronomieversorgung ist um mindestens einen weiteren Standort gegenüber der Fassung der 2. Auslegung des Bebauungsplanes zu erhöhen.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.2 Bebauungsplan Nr. 12.GE.52 ”Gewerbepark Brinckmansdorf”/ 1. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2017/BV/3311

Herr Penzlin teilt den Mitgliedern mit, dass der Ortsbeirat der Beschlussvorlage zugestimmt hat.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

2. Auf Grund des § 10 des BauGB beschließt die Bürgerschaft die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12.GE.52 ”Gewerbepark Brinckmansdorf”
bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).

3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.1.3 Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2018/2019 mit Haushaltsplan und Anlagen
Vorlage: 2017/BV/3338

Herr Penzlin kritisiert, dass Vorhaben nicht mit dem Ortsbeirat im Vorfeld abgestimmt und aufgenommen wurden. Sie wurden zwar von der Verwaltung zur Kenntnis genommen, fanden aber keine Berücksichtigung (lt. übermittelter Aussage von Herrn Scheube).
Herr Matthäus erläutert, dass keine Prioritätenliste geändert wurde und wird sich diesbezüglich noch einmal mit Herrn Scheube in Verbindung setzen.
Frau Lück und Frau Krüger fragen an, ob eine Abstimmung der Beschlussvorlage nicht nach den Klausurtagungen der Fraktionen und auch zur Möglichkeit der Prüfung der Prioritätenlisten erst im Februar sinnvoll ist.

Daraufhin wird die Abstimmung einstimmig auf die Sitzung am 27.02.2018 verschoben.

Beschluss:
Beschlussvorlage:
Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Jahre 2018/2019 wird gemäß Anlage 1 mit Haushaltsplan und Anlagen (Band I bis III, Band V bis VIII) durch die Bürgerschaft beschlossen.

TOP 5.2 Beschlussvorlagen - Empfehlungen an den Oberbürgermeister

TOP 5.2.1 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: "Neubau von zwei Wohnhäusern mit 17 Wohnungen", Rostock, Ulmenstr. 25, Az.: 02231-17
Vorlage: 2017/BV/3265

Frau Wolter stellt die Beschlussvorlage vor und beantwortet Fragen der Mitglieder.
Der Ortsbeirat hat dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:
Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben: „Neubau von zwei Wohnhäusern mit 17 Wohnungen“, Rostock, Ulmenstr. 25, Az.: 02231-17 wird erteilt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): " Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit 36 Wohneinheiten", Rostock, Vitus-Bering-Str. 14, Az.: 02664-17
Vorlage: 2017/BV/3286

Frau Wolter stellt das Bauvorhaben vor. Der Ortsbeirat hat zugestimmt.

Beschluss:
Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern mit 36 Wohneinheiten“, Rostock, Vitus-Bering-Str. 14, 15, Az.: 02664-17 wird erteilt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Antrag nach § 16 BImSchG: Errichtung und Betrieb eines Portalkranes und Erweiterung der Schienenfahranlage, hier: Baugenehmigungsverfahren für die Erweiterung der Schienenfahranlage", Rostock, Liebherrstr. 1, Az.: 02810-17 Vorlage: 2017/BV/3290

Frau Wolter stellt das Bauvorhaben vor. Herr Massenthe hat die Zustimmung des Ortsbeirates (Sitzung am 23.01.2018) in Aussicht gestellt.

Beschluss:
Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Antrag nach § 16 BImSchG: Errichtung und Betrieb eines Portalkranes und Erweiterung der Schienenfahranlage, hier: Baugenehmigungsverfahren für die Erweiterung der Schienenfahranlage“, Rostock, Liebherrstr. 1, Az.: 02810-17 wird erteilt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Voranfrage): "Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen", Rostock, Am Markt; Az.: 02318-17 Vorlage: 2017/BV/3294

Frau Wolter stellt die Bauvoranfrage vor und beantwortet Fragen der Mitglieder. Herr Prechtel führt aus, dass der Ortsbeirat dem Vorhaben einstimmig zugestimmt hat. Gründe hierfür sind der vorhandene Bedarf an Parkplätzen in Warnemünde und dass die Zu- und Ausfahrten für das Parkhaus sich nicht im Ortskern befinden. Dieses trägt dazu bei, den Verkehr im Zentrum Warnemündes zu beruhigen.

Beschluss:
Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Voranfrage): „Neubau einer Tiefgarage mit 2-3 Parkgeschossen und ca. 200 Pkw-Stellplätzen“, Rostock, Am Markt;
Az.: 02318-17 wird erteilt.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Vorhaben gem. § 4 BImSchG: "Neubau einer Schiffsbeladeanlage im Seehafen Rostock bestehend aus Waagenturm, 2 Übergabetürmen, 2 Förderbandstrecken und einer Kaibandanlage", Rostock, Am Getreidehafen 3, Az.: 02701-17
Vorlage: 2017/BV/3330

Frau Wolter stellt das Bauvorhaben vor. Für den Ortsbeirat (Sitzung 23.01.2018) stellt Herr Massenthe ein positives Votum in Aussicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag):
Vorhaben gem. § 4 BImSchG: „Neubau einer Schiffsbeladeanlage im Seehafen Rostock bestehend aus Waagenturm, 2 Übergabetürme, 2 Förderbandstrecken und einer Kaibandanlage“, Rostock, Am Getreidehafen 3; Az. 02701-17, wird erteilt.

Beschussvorschriften:

§ 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.

Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau von 24 Wohngebäuden mit Parkgeschoss, insgesamt 161 Wohneinheiten, offenen Stellplätzen und Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 15.W.99 "Gehlsdorfer Nordufer"", Rostock, Friedrich-Bremer-Promenade, Az.: 01658-17
Vorlage: 2017/BV/3334

Frau Wolter stellt den Bauantrag vor und erläutert die 7 Befreiungen und eine Ausnahme. Diese sind baurechtlich zulässig. Herr Massenthe stellt das positive Votum des Ortsbeirates (Sitzung am 23.01.2018) in Aussicht.
Herr Schmoll (General Manager Tamsen Maritim) erkundigt sich bei dem Bauherrn nach der Erschließungsstraße. Herr Muhsal erläutert dieses anhand des vorliegenden Planes.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau von 24 Wohngebäuden mit Parkgeschoss, insgesamt 161 Wohneinheiten, offenen Stellplätzen und Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 15.W.99 "Gehlsdorfer Nordufer"", Rostock, Friedrich-Bremer-Promenade, Az.: 01658-17, wird erteilt.

.- § 7 Abs. 5 der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock erfordert für Bauvorhaben ab 500.000 EUR Rohbausumme die Entscheidung des Oberbürgermeisters über das „Einvernehmen der Gemeinde“ im Einvernehmen mit dem Bau- und Planungsausschuss.

.- Bauplanungsrechtlich besteht Genehmigungsfähigkeit.

Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Informationsvorlagen

TOP 6.1 Information über Investitionsmaßnahmen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018 - 2027
Vorlage: 2017/IV/2947

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung

TOP 7.1.1 Anfrage an das Amt für Verkehrsanlagen und die RSAG hinsichtlich des Sachstandes zum Ausbau der Satower Straße und Stellungnahme zu Varianten/Möglichkeiten bzgl. einer "Tangente"

Herr Tiburtius erläutert den aktuellen Stand des Ausbaus der Satower Straße, der als dreistreifiger Ausbau geplant ist. Der Start des Planungsprozesses soll 2018 erfolgen, 2020 das Baurecht und danach beginnt die Bauausführung. Zu der Anfrage von Herrn Willfried Schröder (Auto-Schröder) an den Bau- und Planungsausschuss erläutert er, dass es für den Gewerbebetrieb zu keinerlei Einschränkungen kommen wird. Das Schreiben des Herrn Schröder wird dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. In der 5. KW wird es auch ein persönliches Treffen von Herrn Schröder mit Frau Herrmann (Verkehrsplanerin Amt für Verkehrsanlagen) geben.
Eine Information über dieses Gespräch erfolgt durch das Amt für Verkehrsanlagen auf der nächsten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 27.02.2018.

TOP 7.1.2 Sachstand zum Lärmschutz für Anwohner betreffend Institut Lernen und Leben Hort und Grundschule John-Brinckman, Vagel-Grip-Weg 10a

Zur Zeit gibt es keinen neuen Sachstand.
Eine Wiedervorlage erfolgt auf der Tagesordnung am 17.04.2018.

Detlef Kurnoth